

**Schulinterner Lehrplan
des Lise-Meitner-Gymnasiums
für die Sekundarstufe I**

Englisch

(Stand: 07.01.2019)

Inhalt

	Seite	
1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1	Unterrichtsvorhaben	4
	<i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 5</i>	6
	<i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 6</i>	10
	Bewertung der sprachlichen Leistung in (offenen) Schreibaufgaben in den Klassenstufen 5 und 6	15
	<i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 7</i>	16
	<i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 8</i>	22
	<i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 9</i>	26
	Bewertung der sprachlichen Leistung und Darstellungsleitung für Klasse 7/8	29
	Bewertung der sprachlichen Leistung und Darstellungsleitung für Klasse 9	31
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	32
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	32

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Verfügbare Ressourcen

Die Fachgruppe Englisch kann für ihre Aufgaben folgende materielle Ressourcen der Schule nutzen: zwei Computerräume und den Raum des pädagogischen Netzwerkes (ebenfalls mit Rechnern ausgestattet) und eine umfangreiche Schülerbücherei mit einigen Computerarbeitsplätzen. An allen Rechnern sind die gängigen Programme zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationserstellung installiert. Laptops, Beamer, TV-Geräte und digitale Camcorder stehen in geringer Stückzahl zur Verfügung und können eigenständig oder über das Sekretariat organisiert werden.

Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe

Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit.

Außerunterrichtliche Aktivitäten

Die Aktivitäten außerhalb des üblichen Fachunterrichts umfassen, die Theateraufführungen des *White Horse Theatre* (Klasse 6) und gegebenenfalls die Teilnahme am Bundeswettbewerb für Fremdsprachen.

Im Rahmen des GAPP- Programmes ist in diesem Zusammenhang besonders die Schulpartnerschaft mit der Riley High School in South Bend, Indiana (USA) hervorzuheben. Im Rahmen des German American Partnership Program (GAPP), gefördert durch die Außenministerien beider Länder, den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) und das Goethe-Institut, haben ca. zwanzig Schülerinnen und Schüler unserer Schule ab der Klasse 9, in der Jahrgangsstufe EF oder Q1 die Möglichkeit, drei Wochen lang das Leben an der Riley High School und bei ihrer Gastfamilie in South Bend kennenzulernen.

Unsere Schüler fahren jeweils in der Nähe der Herbstferien; der Gegenbesuch erfolgt dann zum Frühsommer des folgenden Jahres. Wer an GAPP teilnehmen möchte, muss sich in der Schule bewerben. Alle ausgewählten Teilnehmer besuchen für ein halbes Jahr eine Arbeitsgemeinschaft, in der sie auf ihre Rolle als Botschafter Deutschlands und der Schule vorbereitet werden.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

In der tabellarischen Übersicht der Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen.

Die in den folgenden Übersichten zu den kompetenzorientierten Unterrichtsvorhaben orientieren sich an dem Lehrwerk *Access* des Cornelsen Verlages.

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Die folgenden Übersichten weisen – unter Orientierung am KLP SI Englisch – Festlegungen der Fachkonferenz Englisch zu zentralen Schwerpunkten der Unterrichtsarbeit/des Kompetenzerwerbs sowie weitere zentrale Absprachen aus.

Lise-Meitner-Gymnasium Willich-Anrath

Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Englisch – Klasse 5

Thema der Unterrichtseinheit	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsvorhaben	Fördern und Fordern	Möglichkeiten fächerverbindenden / fächerübergreifenden Arbeitens
<i>Here we go</i>		<p>Sich gegenseitig im Dialog vorstellen</p> <p>Über sich selbst und fiktive Personen schreiben</p> <p>Einen kurzen Grußtext an <i>Silky</i> verfassen</p> <p>Tiere und Inhalte einer Schultasche benennen.</p> <p>Einfachen Hörtexten die Hauptinformationen entnehmen.</p>	<p>Wortschatzarbeit / Methodencurriculum: Einführung des „cluster“ (<i>schoolbag</i>)</p> <p>Hörverstehen: <i>Listen and poin + Point and tell</i> (Wimmelbilder)</p> <p>Sich mit einem Partner / einer Partnerin in der Fremdsprache verständigen</p>	<p>Durch die Vorstellung kulturelle Vielfalt der Mitschüler kennenlernen</p> <p>Kennenlernen des Handlungsschauplatzes von <i>Access 1 (Plymouth)</i></p>	<p>Vorstellungsrunden durchführen</p> <p>Partnerinterviews zum gegenseitigen Kennenlernen durchführen</p> <p>Einen Steckbrief (<i>profile</i>) auf einem Poster anlegen</p>	<p>Für das gesamte Schuljahr: Arbeit in leistungsheterogenen Gruppen mit Lernpartnern in Anlehnung an die einzelnen <i>Units</i></p> <p>Self-assessment (Grundschulwissen – <i>My book</i>)</p> <p>Fördermaterial auf drei <i>levels</i> mit Lösungen und Lernlandkarten + Audio CD</p>	
<i>The first day at school (Unit 1)</i>	<i>personal pronouns to be (long and short forms); questions and answers;</i>	Wesentliche Merkmale einfacher Geschichten und Spielszenen (Figuren und Handlungsablauf)	Partnerkontrolle <i>Milling around activity</i> (Es wird in der Klasse nach Gesprächspartner	Aspekte des Schulalltags an einer britischen Schule kennenlernen (Fächer,	Steckbriefe (<i>profiles</i>) über die Lehrwerksfiguren verfassen.		

	<p><i>negation</i></p> <p><i>definite / indefinite article</i></p> <p><i>imperative</i></p> <p><i>there is / there are</i></p> <p><i>can / can't</i></p>	<p>verstehen und Bilder und Texte korrekt zuordnen.</p> <p>Einfachen Hörtexten die Hauptinformationen entnehmen und diese wiedergeben.</p>	<p>für ein Kontaktgespräch gesucht)</p> <p>Einen Dialog szenisch darstellen.</p>	<p>Stundenplan, Tagesablauf, etc.)</p>			
<i>Homes and families (Unit 2)</i>	<p><i>Simple present:</i> bejahte und verneinte Aussagesätze</p> <p><i>3. Pers. Singular (-s)</i></p> <p>Possessivbegleiter</p> <p>Genitiv ('s / s')</p>	<p>Ausbau und Schulung der monologischen und dialogischen Sprechfertigkeiten unter Verwendung einfacher Redemittel über sich selbst</p> <p>über Dinge und Orte Auskunft geben.</p> <p>Teilnahme an einfachen Gesprächen</p> <p>Über Familienverhältnisse sprechen</p>	<p>Ein Bild beschriften</p> <p><i>Listen and point</i></p> <p>Einen Auszug aus einem Lehrwerkstext szenisch darstellen bzw. eine Textpassage in eine andere Textform übertragen</p> <p>Methodencurriculum: Das einfache Lernplakat</p>	<p><i>Multicultural Britain</i></p> <p>Englische Rezepte (<i>scones</i>)</p>			
<i>Clubs and hobbies (Unit 3)</i>	<p><i>Simple present:</i> Fragen und Kurzantworten</p>	<p>Einstieg in die Schulung der Schreibkompetenz: Vervollständigen von Einsetzübungen</p>	<p>Minipräsentationen zu Schulclubs halten</p> <p>Fragen/Aufgaben für Mitschüler ausdenken und zu</p>	<p>Vertiefung Britisches Schulsystem (AG's)</p> <p>Das historische</p>	<p>Einen Textauszug in ein Rollenspiel umwandeln</p>		

	<p>Wortstellung der Häufigkeitsadverbien</p> <p>Groß- und Kleinschreibung</p>	<p>und Satzteile sinnvoll einordnen</p>	<p>einem Text befragen</p> <p>Über vertraute Themen sprechen, indem man Notizen nutzt</p> <p>Sich gegenseitig einfache Fragen stellen und beantworten</p> <p>Textinhalte mit Hilfe von <i>right / wrong statements</i> entschlüsseln.</p>	<p>Plymouth kennenlernen</p>			
<i>Weekends (Unit 4)</i>	<p><i>Simple past (be)</i>, regelmäßige und unregelmäßige Formen, bejahte und verneinte Aussagesätze, Fragen</p>	<p>Ausbau und Schulung der Lesefertigkeiten: Texten Informationen entnehmen und Fragen dazu beantworten</p> <p>Einen landeskundlichen Sachtext verstehen</p> <p>Eine Geschichte verstehen und Textpassagen passenden Bildern zuordnen</p> <p>Informationen im Text finden</p>	<p>Unbekannte Wörter mit Hilfe bestimmter Lesestrategien erschließen</p>	<p>Kennenlernen der Region Devon.</p> <p>Einblicke in den englischen Schulsport.</p>	<p>Zu einem fiktionalen Text eine Bildgeschichte mit Untertiteln erstellen.</p> <p>Minipräsentation zu Devon mit Hilfe von Notizen.</p>		

		Über die Vergangenheit reden: Andere fragen, wie ihr Wochenende war Sagen, dass etwas Spaß gemacht hat.					
<i>By the sea (Unit 5)</i>	<i>Present progressive:</i> bejahte und verneinte Aussagesätze, Fragen Wortstellung:S-P-O	Sagen, was man gerne tun würde und dies auch begründen Sagen, was man sehen, hören, fühlen kann Bilder und Personen beschreiben <u>Sprachmittlung / Mediation:</u> SuS können ausgewählte Aspekte aus einem längeren englischen Sachtext mündlich auf Deutsch zusammenfassen. Englische Schilder auf Deutsch und deutsche Schilder auf Englisch erklären.	Einen Text in eine andere Textsorte übertragen. Z. B. Theaterstück in comic strip <i>Preparing and giving a mini-talk</i> (Informationen sammeln, ein Poster gestalten, einen Vortrag halten über eine Lehrwerksfigur)	Kennenlernen weiterer Sehenswürdigkeiten in Plymouth	<i>Preparing and giving a mini-talk (notes or poster)</i>		

Leistungsfeststellung und -bewertung (bezogen auf gesamte Jgst.5)

Regelmäßige Wortschatzüberprüfung gemäß dem in der Fachschaft festgelegtem Format; drei kompetenzorientierte Klassenarbeiten pro Halbjahr (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung)

Lise-Meitner-Gymnasium Willich-Anrath

Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Englisch – Klasse 6

Thema der Unterrichtseinheit	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsvorhaben	Fördern und Fordern	Möglichkeiten fächerverbindenden / fächerübergreifenden Arbeitens
<i>In the holidays (Unit 1)</i>	<p><i>Revision: simple present, simple past, present progressive</i></p> <p><i>Subject / object questions</i></p> <p><i>Present progressive with future meaning</i></p>	<p>Über die Ferien, eine Reise sprechen</p> <p>Telefonieren</p> <p>Neue Nachbarn kennenlernen</p>	<p><i>Making notes with a crib sheet (Spickzettel)</i></p> <p><i>Reading skills: Understanding new words with and without a dictionary</i></p> <p>wesentliche Informationen aus einer Postkarte und einer SMS in eine Tabelle schreiben</p>	<p><i>Worldwide holiday experiences</i></p> <p>Eindrücke aus Plymouth in Massachusetts</p>	<p><i>Make a crib sheet about a day in your summer holidays.</i></p> <p><i>Make a poster about a good place for a holiday in Germany.</i></p>	<p>Für das gesamte Schuljahr: Arbeit in leistungsheterogenen Gruppen mit Lernpartnern in Anlehnung an die einzelnen <i>Units</i></p> <p>Self-assessment</p> <p>Fördermaterial auf drei <i>levels</i> mit Lösungen und Lernlandkarten + Audio CD</p>	
<i>A school day (Unit 2)</i>	<p><i>Going-to-future</i></p> <p><i>Comparison of adjectives</i></p> <p><i>Possessive pronouns</i></p>	<p>Schwerpunkt auf Übungen im Hörverstehen, insbesondere Globalverstehen von Alltagssituationen</p>	<p><i>Taking notes while listening to a text</i></p> <p><i>Preparing a vocabulary picture poster and talking about it (giving</i></p>	<p>Schulalltag in Großbritannien</p> <p>Berge und Flüsse Großbritanniens</p>	<p><i>Write a short article about music or a film.</i></p>		

		Über Pläne und Vorhaben sprechen Über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen	<i>feedback)</i>				
<i>Out and about (Unit 3)</i>	<i>Relative clauses</i> <i>Adverbs of manner</i> <i>Adjectives and adverbs</i>	Ausbau und Schulung der dialogischen und monologischen Sprechfertigkeiten Stadtpläne lesen und sich in einer Stadt orientieren Einkaufen: Dinge und Mengen benennen Einkaufen: Über Preise sprechen	Revision: Das einfache Lernplakat (<i>study poster</i>)	Einblick in weitere Sehenswürdigkeiten von Plymouth	<i>Put together a rally around your town or area for a visitor from Britain.</i>		
<i>On Dartmoor (Unit 4)</i>	<i>Present perfect</i> <i>Some / any and their compounds</i> <i>Verb+adjective after state</i>	<i>Reading als Schwerpunkt:</i> Ausbau und Schulung der Lesekompetenz Über eine englische Landschaft sprechen (hier Dartmoor) Über Erlebnisse sprechen	Bilder und Fotos beschreiben (Fortsetzung aus der 5 mit zusätzlichen Redemitteln) <i>Reading skills: Marking up a text</i>	<i>Dartmoor countryside</i>	<i>Write a poem about a place in the countryside</i>		

<p><i>Celebrate!</i> (Unit 5)</p>	<p><i>Will-future</i></p> <p><i>Question tags</i></p> <p><i>Conditional sentences I</i></p>	<p>Schwerpunkt Mediation</p> <p>Über Feiertage, Feste und Bräuche in Großbritannien sprechen</p> <p>Voraussagen machen</p>	<p><i>Presenting a photo</i></p> <p>Informationen aus einem Sachtext über ein Volksfest vom Deutschen ins Englische übertragen</p>	<p><i>British celebrations</i></p> <p><i>Britain's favourite dishes</i></p>	<p><i>Plan a class party with a British theme</i></p>		
<p><i>A class trip</i> (Unit 6)</p>	<p><i>Past progressive</i></p> <p><i>Conditional sentences II (Extra)</i></p> <p><i>Contact clauses (Extra)</i></p>	<p>Schwerpunkt Ausbau und Schulung der Schreibkompetenz</p> <p>Über die frühere Besiedlung Großbritanniens sprechen (Kelten und Römer)</p> <p>Über die Legende von King Arthur sprechen</p> <p>Pläne für die Ferien machen.</p>	<p>Fragen an eine fiktive Figur aus der Geschichte formulieren</p> <p>ein Interview durchführen</p> <p>bildgesteuert angeben, was jemand gerade tat, als etwas anderes passierte</p>	<p><i>British history</i></p> <p><i>Cornwall</i></p>	<p><i>Write an article for a class magazine about a school trip that you went on.</i></p>		

Leistungsfeststellung und -bewertung (bezogen auf gesamte Jgst.6)

Regelmäßige Wortschatzüberprüfung gemäß dem in der Fachschaft festgelegtem Format; drei kompetenzorientierte Klassenarbeiten pro Halbjahr (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung) oder 5 Klassenarbeiten und ein *speaking test* im Schuljahr; Klassenarbeiten je bis zu 45 Minuten.

Übereinkunft der Fachkonferenz Englisch am LMG vom 21.06.2011 zur Bewertung der sprachlichen Leistung in (offenen) Schreibaufgaben in den Klassenstufen 5 und 6

Empfehlungen der Fachaufsicht zur Umsetzung der Festlegung im KLP:

- Die Bewertung einer Schreibaufgabe sollte ab der Klasse 5 die drei Bereiche Sprachrichtigkeit, Ausdrucksvermögen und kommunikative Textgestaltung schrittweise kriterial ausdifferenzieren.
- Sie sollte spätestens ab der Klasse 6 Inhaltspunkte ausweisen und dem Bewertungsbereich Inhalt im Laufe der Lernjahre ein zunehmend größeres Gewicht zuordnen.

Zusammenfassende Formulierungen der Kriterien:

- orthografische, lexikalische und grammatische Korrektheit unter Berücksichtigung der Beeinträchtigung der Kommunikation, kurz **Sprachrichtigkeit**
- sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz, inhaltliche Strukturiertheit, kurz **kommunikative Textgestaltung**
- Differenziertheit der Aussagen, Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular, Komplexität und Variation im Satzbau, kurz **Ausdrucksvermögen**

Von der Fachkonferenz verabschiedete Handhabung in den Klassenstufen 5 und 6:

Je nach Grad der erforderlichen Selbstständigkeit wird für den Inhalt 20% bis 40% der Punktzahl für die Schreibaufgabe angesetzt. Die kommunikative Textgestaltung und das Ausdrucksvermögen werden zusammen mit 20% der Punktzahl für die Schreibaufgabe angesetzt. Für die Sprachrichtigkeit variiert der Anteil (in Abhängigkeit von dem Prozentsatz für den Inhalt) zwischen 60% und 40%.

Zum Beispiel:

Inhalt: 20% - Sprachrichtigkeit: 60% - Kommunikative Textgestaltung mit Ausdrucksvermögen: 20%

Konkret in Punkten könnte das sein:

I: 3 P. – SR: 12 P. – KT mit AV: 4 P. bei zum Beispiel 20 P. für die Schreibaufgabe insgesamt

oder:

Inhalt: 40% - Sprachrichtigkeit: 40% - Kommunikative Textgestaltung mit Ausdrucksvermögen: 20%

Konkret in Punkten:

I: 8 P. – SR: 8 P. – KT mit AV: 4 P. bei zum Beispiel 20 Punkten für die Schreibaufgabe insgesamt

Lise-Meitner-Gymnasium Willich-Anrath

Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Englisch – Klasse 7

Thema der Unterrichtseinheit	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsvorhaben	Fördern und Fordern	Möglichkeiten fächerverbindenden / fächerübergreifenden Arbeitens
<i>This is London (Unit 1)</i>	<p><i>Revision: simple past / present perfect; present perfect progressive with "for" and "since"</i></p> <p><i>Pronunciation: different stress in German and English words</i></p> <p>Das deutsche Wort „gehen“ in verschiedenen Kontexten im Englischen</p> <p><i>Vocabulary: holidays</i></p>	<p>Über Sehenswürdigkeiten sprechen</p> <p><i>Everyday English small talk</i></p> <p>Pläne schmieden für einen Tag in London und dabei Argumente für die Auswahl der Attraktionen geben.</p> <p>Schulung des Hörverstehens und Hör-/Sehverstehens: <i>Listening for detail and listening for gist</i></p> <p>Schulung des Leseverstehens</p>	<p>Daran arbeiten, wie ein selbst geschriebener Text besser werden kann (<i>by using adjectives, adverbs, time phrases, linking words and relative clauses</i>)</p> <p><i>Giving feedback on a text.</i> Lernen, wie man einem Mitschüler in drei Schritten Feedback zu einem geschriebenen Text gibt: a) sagen, was gut war b) sagen, was nicht so gut war c) Fehler aufzeigen</p>	<p>Sich in der Großstadt London orientieren; die Bedeutung von Cricket kennenlernen; über die Bedeutung von <i>small talk</i> im Englischen und in der eigenen Kultur nachdenken</p>	<p>Einen (kurzen) Text schreiben, der die Kriterien für <i>good sentences</i> berücksichtigt</p> <p>Ein Kurzwochenende in London planen</p> <p>Kurzreferate über Sehenswürdigkeiten in London, die nicht im SB angesprochen werden.</p>	<p>Für das gesamte Schuljahr: Arbeit in leistungsheterogenen Gruppen mit Lernpartnern in Anlehnung an die einzelnen <i>Units</i></p> <p>Self-assessment</p> <p>Fördermaterial auf drei <i>levels</i> mit Lösungen und Lernlandkarten + Audio CD</p>	

<p><i>Welcome to Snowdonia (Unit 2)</i></p>	<p><i>Revision: will-future</i></p> <p><i>Revision: conditional I</i></p> <p><i>Conditional II</i></p> <p>Liste mit Wörtern zur Beschreibung eines Bildes erstellen</p>	<p>Abwechselnd ein Foto beschreiben</p> <p>Eine moralische Frage für sich entscheiden, dann in der Gruppe diskutieren</p> <p>Schulung des Hörverstehens und Hör-/Sehverstehens: <i>Listening for detail and listening for gist</i></p> <p>Schulung des Leseverstehens</p>	<p>Eine E-mail verfassen</p> <p>Ein kleines Quiz zu Wales erstellen</p> <p>Eine Geschichte aus der Perspektive unterschiedlicher Charaktere erzählen</p> <p><i>Using an English-German dictionary.</i> Lernen, wann und wie man mit einem zweisprachigen Wörterbuch umgeht</p> <p><i>Paragraphs and topic sentences.</i> Ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie ein Text strukturiert werden muss, damit unterschiedliche Ideen nachvollziehbar werden.</p>	<p>Wales kennenlernen und mit eigenem Bundesland vergleichen</p> <p>Über Sprachverwandtschaften nachdenken anhand von selbst gewählten Beispielen (in der Klasse vertretene Herkunftssprachen hinzuziehen)</p>	<p>Einen kurzen Text schreiben, der in mindestens 4 Absätze gegliedert ist.</p> <p>Einen Text für ein Online-Magazin schreiben, der den Umzug in eine andere Region zum Gegenstand hat.</p>		
<p><i>A weekend in Liverpool (Unit 3)</i></p>	<p>Einführung von <i>contact clauses</i></p> <p>Einführung des Passiv (<i>simple present, simple</i></p>	<p>Beschreiben, was Personen tun; rekapitulieren, was man schon über sie weiß</p>	<p><i>Structuring a text.</i> Verstehen, wie Einleitung – Hauptteil – Schluss in einem Text</p>	<p>Liverpool kennenlernen</p> <p>Verstehen, dass die Geschichte eines Landes ein</p>	<p>Meinung äußern und begründen: eine Stadt alleine erkunden oder in einer geführten</p>		

	<p><i>past, passive with by)</i></p> <p>Wortfeld Fußball</p>	<p>Einzelne Szenen einer Geschichte beschreiben: was war der Plan – wie ist es am Ende gelaufen?</p> <p>Reaktionen beschreiben + Meinung äußern</p> <p>Stadtpanorama vergleichen: <i>Liverpool – your hometown</i></p> <p>Schulung des Hörverstehens und Hör-/Sehverstehens: <i>Listening for detail and listening for gist</i></p> <p>Schulung des Leseverstehens</p>	<p>funktionieren</p> <p><i>Ordering and structuring topic vocabulary.</i> Lernen, wie man vor dem Schreiben den relevanten Wortschatz zusammenstellen kann</p> <p>KOOPERATIVE LERNFORM <i>gallery walk</i></p> <p>KOOPERATIVE LERNFORM <i>jigsaw reading</i></p> <p>KOOPERATIVE LERNFORM <i>placemat</i></p>	<p>sensibles Thema sein kann.</p>	<p>Tour</p> <p>Einen Beatles-Song recherchieren und einen kurzen Info-Text dazu schreiben</p> <p><i>Writing course: Structuring a text.</i> Einen Text über die eigene Lieblingsband oder Sportmannschaft schreiben und dabei auf die Struktur achten</p> <p>Für eine britische Schülerzeitung einen Artikel über eine berühmte Person schreiben, nach der in der Heimatstadt eine Straße / ein Theater o.ä. benannt ist</p>		
<p><i>My trip to Ireland (Unit 4)</i></p>	<p><i>Revision: Modal verbs</i></p> <p>Einführung <i>modal substitutes (simple past, future)</i></p> <p><i>Revision: simple past</i></p> <p>Einführung: <i>past</i></p>	<p>Sich darüber austauschen, was eine Legende ausmacht</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Meinung äußern und begründen</p>	<p>Kommentare zu Blog-Einträgen verfassen</p> <p>Sich in die Perspektive zweier Charaktere aus dem Hör-/Lesetext hineinversetzen und einen Dialog</p>	<p>Irland kennenlernen</p> <p>Verschiedene regionale Varietäten/Dialekte kennenlernen und überlegen, wie sich das in Deutschland darstellt/anfühlt, wie groß die Unter-</p>	<p>Für eine irische Austauschgruppe eine Broschüre für deren Aufenthalt in Deutschland erstellen</p>		

	<p><i>perfect</i></p> <p>Adjektive, die Personen charakterisieren</p> <p>Wortfeld <i>Countries</i></p>	<p>Vor- und Nachteile verschiedener Orte beschreiben (was man dort machen kann oder auch nicht)</p> <p>Schulung des Hörverstehens und Hör-/Sehverstehens: <i>Listening for detail and listening for gist</i></p> <p>Schulung des Leseverstehens</p>	<p>schreiben</p> <p>Eine kurze Geschichte schreiben. Überlegen, was die Charaktere in einer Geschichte denken und einen kurzen Text verfassen.</p> <p><i>Teamwork</i>: Die gemeinsame Arbeit anhand verschiedener Rollen organisieren: Zuständigkeiten und Verantwortung klären und verabreden</p> <p>KOOPERATIVE LERNFORM <i>think – pair – share</i></p> <p>KOOPERATIVE LERNFORM <i>jigsaw reading</i></p>	<p>schiede sind.</p> <p>Ein Land – mehrere (offizielle) Sprachen: am Beispiel des Gälischen erfahren / nachdenken, was daran schwierig ist.</p> <p>Situationen anschauen, in denen es zu sprachlich oder kulturell bedingten Missverständnissen kommt.</p>			
<p><i>Extraordinary Scotland (Unit 5)</i></p>	<p><i>reflexive pronouns + each other</i></p> <p>Einführung <i>indirect speech</i></p> <p>Wortschatz, mit dem sich</p>	<p>Sich darüber austauschen, was man über sich in den sozialen Netzwerken sagt, von sich zeigt, wie man sich darstellt</p>	<p><i>A good presentation</i>. Wie man eine Präsentation gut vorbereitet (recherchieren, Wortschatz nachschlagen und</p>	<p>Schottland kennenlernen</p> <p>Erfahren, welche Rolle Traditionen und wichtige historische Ereignisse im</p>	<p>Für einen britischen Musikers jemanden interviewen, der/die ein Instrument spielt, in einer Band spielt, im Chor singt</p>		

	<p>Geräusche in einem Boot/auf dem Meer beschreiben lassen</p> <p>Wortfeld <i>Music and entertainment</i></p>	<p>Eine Unterhaltung in einem Chat verfolgen und besprechen: wer sind die Personen, in welchem Verhältnis stehen sie?</p> <p>In Partnerarbeit ein Interview durchführen; einer anderen Zweiergruppe erzählen, was man über den/die Partner/in erfahren hat</p> <p>Die eigene Version einer Geschichte mit einem Hörtext vergleichen</p> <p>Ein Foto beschreiben; eine Meinung äußern und begründen</p> <p>Schulung des Hörverstehens und Hör-/Sehverstehens: <i>Listening for detail and listening for gist</i></p> <p>Schulung des Leseverstehens</p>	<p>für die Mitschüler/innen vorbereiten, Stichwörter auf Karten schreiben, vor dem Spiegel üben) und dann gut vorträgt</p> <p><i>The elements of writing.</i> Die unterschiedlichen <i>subskills</i> für das Schreiben eines Textes zusammenführen</p>	<p>aktuellen kulturellen eines Landes Leben spielen. Überlegen, ob dort, wo man zuhause ist, ebenfalls Traditionen und Bräuche gepflegt oder bestimmte historische Ereignisse gefeiert/gewürdigt werden.</p> <p><i>Sheepdogs:</i> Wie Tiere Menschen helfen</p>	<p>o.ä.</p> <p>Eine kurze Szene (mit Szenen-/ Bühnenanweisung) schreiben, ausgehend von einem Foto</p> <p>Über ein <i>musical event</i> schreiben, das man erlebt hat oder gerne erlebt hätte (W-Fragen)</p> <p>Eine Geschichte schreiben (eingebettet in einen Hör-/ Lesetext)</p>		
--	---	--	--	---	---	--	--

Leistungsfeststellung und -bewertung (bezogen auf gesamte Jgst.7)

Regelmäßige Wortschatzüberprüfung gemäß dem in der Fachschaft festgelegtem Format; drei kompetenzorientierte Klassenarbeiten pro Halbjahr (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung) oder 5 Klassenarbeiten und ein *speaking test* im Schuljahr; Klassenarbeiten je bis zu 45 Minuten.

Lise-Meitner-Gymnasium Willich Anrath
Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Englisch Klasse 8 (3 Wochenstunden)

Thema der Unterrichtsreihe / Units	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Kommunikative Kompetenzen (Hören/Sprechen/Sprachmittlung/Lesen/Schreiben)	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsvorhaben	Fächerübergreifendes Arbeiten	Fördern und Fordern
Inside New York (Unit 1)	<p><i>Gerund (as subject, as object, after prepositions)</i></p> <p><i>Adjectives and prepositions (revision)</i></p>	<p>Hören/Sprechen/Sprachmittlung</p> <p>Unterhaltungen und Radiobeiträge verstehen</p> <p><i>Talking about likes, dislikes, interests and skills</i></p> <p><i>Describing people and places</i></p> <p>Lesen</p> <p><i>Fictional and non-fictional texts lesen und verstehen</i></p> <p>Schreiben</p> <p><i>Continuing an excerpt from a fictional text, e.g. by writing a short dialogue</i></p> <p><i>Describing sights</i></p> <p><i>Differences between American and British English</i></p>	<p>Language awareness</p> <p><i>British/American English</i></p> <p>Reading comprehension</p> <p><i>Skimming and scanning</i></p> <p>Individualized and cooperative forms of learning</p> <p><i>Using a German/English dictionary</i></p> <p>Mediation</p> <p><i>Passing on information from a brochure about 9/11 Memorial Plaza</i></p>	<p><i>Encountering a metropolis (sights, inhabitants, life, boroughs, tourism etc. in New York City)</i></p> <p><i>Immigration to the United States: a short history</i></p> <p><i>American and British pronunciation in everyday language</i></p>	<p><i>Giving a presentation (for example: Statue of Liberty, Empire State Building, Brooklyn Bridge, Ellis Island, Bronx Zoo, Chinatown, etc.)</i></p> <p>Einen Aufenthalt in New York planen</p>	<p>Songs about New York (Musik), z.B. <i>An Open Letter to NYC</i> (Beastie Boys)</p>	<p>Klett: Testen und Fördern</p> <p>99 grammatische Übungen</p>
New Orleans		Hören/Sprechen/	Reading				

<p>(Unit 2)</p>	<p><i>Conditional 1,2, and 3</i></p> <p><i>would have / could have-Form</i></p> <p><i>wish + past perfect</i></p> <p><i>Quantifiers with countable und uncountable nouns</i></p> <p><i>Adverbs of manner</i></p>	<p>Sprachmittlung</p> <p><i>Making and reacting to suggestions</i></p> <p>Gesprochene Infos zu verschiedenen Eindrücken von New Orleans verstehen</p> <p><i>Explaining a German menu to a visitor from the United States</i></p> <p>Lesen</p> <p><i>Fictional and non-fictional texts lesen und verstehen</i></p> <p>Diskontinuierliche Texte verstehen</p> <p>Schreiben</p> <p><i>Writing a short diary entry about a day in New Orleans</i></p>	<p>comprehension</p> <p><i>Skimming and scanning</i></p> <p>Unbekannte Wörter aus dem inhaltlichen Kontext erschließen</p> <p>Mediation</p> <p><i>Paraphrasing words that are difficult to translate into English</i></p>	<p><i>Encountering the city of New Orleans: culture, history, geography, etc.(z.B. climate, tourism, music, food)</i></p> <p><i>Thanksgiving - southern style</i></p> <p><i>The history of segregation and the Civil Rights Movement</i></p>	<p>Doing research and giving a short talk about African-American history in the United States</p>	<p>The music of New Orleans; watching a documentary about a musician in NO</p>	<p>Free voluntary reading</p> <p>Graded readers (A2/B1)</p>
<p>The Golden State (Unit 3)</p>	<p><i>The passive; present perfect passive; personal passive; passive with modals</i></p> <p><i>Verb+object+to-infinitive constructions</i></p> <p><i>Word building (suffixes -ful and -less)</i></p>	<p>Hören/Sprechen/ Sprachmittlung</p> <p><i>Expressing regret</i></p> <p><i>Commenting past events</i></p> <p>Lesen</p> <p><i>Fictional texts (auch: picture stories) und factual texts (esp. about California's history, articles from</i></p>	<p>Passende Überschriften für Textabschnitte formulieren</p> <p>Einen Schreibplan zur Erstellung eines Berichts anlegen; eigene Ideen strukturieren</p> <p>Mediation</p>	<p><i>Volunteering</i></p> <p><i>Important facts about California's history: westering movement, development of railways, Gold Rush, etc.</i></p> <p><i>Politeness</i></p>	<p>Ein Poster zur Entwicklung des amerikanischen Westens erstellen</p> <p>Biografie zu einem amerikanischen Outlaw erstellen (z.B. <i>Billy the Kid, the Daltons etc.</i>)</p>	<p>./.</p>	<p>Möglichkeit der Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen</p> <p>Präsentation zu <i>famous actors / celebrities etc.</i></p> <p>Präsentationen zu <i>movies</i></p>

Faces of South Dakota (Unit 4)	<p><i>Simple and progressive form, present and past (revision)</i></p> <p><i>Indirect speech (revision)</i></p> <p><i>Question tags</i></p> <p><i>The definite article</i></p>	<p><i>newspapers and magazines) lesen und verstehen</i></p> <p><i>Comparing articles (content / tone)</i></p> <p>Schreiben</p> <p><i>Writing a report / a short review / a "how-to" guide</i></p> <p>Hören/Sprechen/Sprachmittlung</p> <p>Infos zu High School verstehen</p> <p>Die eigene Schule vorstellen</p> <p><i>Introducing oneself to an American class as an exchange student</i></p> <p>Lesen</p> <p><i>Fictional and non-fictional texts lesen und verstehen (z.B. Informationen zur Geschichte der Native Americans und Mount Rushmore zeitlich ordnen und kritisch bewerten)</i></p> <p>Schreiben</p> <p>Argumentatives Schreiben (z.B. : <i>Would you like to visit</i></p>	<p><i>Strategies of explaining everyday things in Germany to visitors from another country</i></p> <p>Language awareness</p> <p><i>Word flow in spoken English</i></p> <p><i>Using a bilingual dictionary (online / print version)</i></p> <p>Mediation</p> <p><i>Explaining school rules to an American exchange student</i></p> <p>Language awareness</p> <p><i>Word stress and meaning</i></p>	<p>Eine amerikanische High School kennenlernen und mit der eigenen Schule vergleichen (<i>similarities / differences</i>)</p> <p>Einen Überblick über die Geschichte von Native Americans in den USA gewinnen</p> <p><i>Getting to know and comparing smalltown life (USA / Germany)</i></p>	<p>E-Mailprojekt mit einer Schule in den USA</p>	<p><i>American Sports (Sport)</i></p>	<p>Präsentationen zu Native Americans</p>
		<p><i>newspapers and magazines) lesen und verstehen</i></p> <p><i>Comparing articles (content / tone)</i></p> <p>Schreiben</p> <p><i>Writing a report / a short review / a "how-to" guide</i></p> <p>Hören/Sprechen/Sprachmittlung</p> <p>Infos zu High School verstehen</p> <p>Die eigene Schule vorstellen</p> <p><i>Introducing oneself to an American class as an exchange student</i></p> <p>Lesen</p> <p><i>Fictional and non-fictional texts lesen und verstehen (z.B. Informationen zur Geschichte der Native Americans und Mount Rushmore zeitlich ordnen und kritisch bewerten)</i></p> <p>Schreiben</p> <p>Argumentatives Schreiben (z.B. : <i>Would you like to visit</i></p>					

		<i>Mount Rushmore?, Is MR something to be proud of?)</i>					
In the Southwest (Unit 5)	<i>Relative clauses</i> <i>Participle clauses</i>	Hören/Sprechen/Sprachmittlung <i>Describing an event</i> <i>Expressing preferences</i> Lesen <i>Fictional and non-fictional texts lesen und verstehen (z.B. Informationen zu Sportarten wie whitewater rafting oder zu verschiedenen Staaten des Southwest entnehmen und für weiterführende Schreibenlässe nutzen)</i> Schreiben <i>Writing a summary</i> <i>Writing a personal letter / a formal letter / a formal email</i>	Listening comprehension <i>Understanding words from context</i> Mediation Die Bedeutung von Nationalfeiertagen in den USA und in Deutschland vermitteln Individualized and cooperative forms of learning <i>Planning a trip to the American Southwest</i>	<i>Cultural and societal aspects of life in the Southwest</i> Arbeitsleben in den USA: <i>Employment and unemployment; child labour; migrant workers</i>	<i>Watching a documentary (National Parks, rafting, sky diving etc.)</i>	Amerikanische Nationalparks (Erdkunde) <i>American folk songs (z.B. This land is your land) (Musik)</i>	Erstellung von Präsentationen von landeskundlichen Themen (Poster)
Leistungsfeststellung und –bewertung bezogen auf die Jgst. 8	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfung (mündlich und schriftlich) • Drei kompetenzorientierte Klassenarbeiten im 1. Halbjahr; zwei kompetenzorientierte Klassenarbeiten im 2. Halbjahr + Lernstandserhebung (Feb./März) • Dauer der Klassenarbeit: 1 – 2 Unterrichtsstunden • Mind. jeweils einmal Hörverstehen, Sprachmittlung, Leseverstehen (je nach Fokus/ergänzend zur Lernstandserhebung) • Die Bewertung der sprachlichen Leistung und Darstellungsleistung erfolgt gemäß der beigefügten Tabelle nach fachschaftsinterner Absprache. 						

Lise-Meitner-Gymnasium Willich Anrath
Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Englisch Klasse 9 (3 Wochenstunden)

Thema der Unterrichtsreihe / Units	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Kommunikative Kompetenzen (Hören/Sprechen/Sprachmittlung/Lesen/Schreiben)	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsvorhaben	Fächerübergreifendes Arbeiten	Fördern und Fordern
Australia, country and continent (Unit 1)	<p>Grammatik Wiederholung: <i>simple past</i> oder <i>present perfect</i> oder <i>simple present</i> oder <i>present progressive</i> <i>relative clauses</i></p> <p><i>participle clauses</i></p> <p>Wortschatz Wortfeld "Leben auf dem Land / Leben in der Stadt"</p> <p>Aussprache Aussprachevarianten: britisches und australisches Englisch</p>	<p>Sprechen / Schreiben Vorwissen zu Australien versprachlichen</p> <p>Über Landschaften Australiens und Ausflugs-tipps sprechen und Fragen an den Verfasser eines Auslandsberichtes formulieren und beantworten</p> <p>Über Rassismus in Australien sprechen</p> <p>Meinungsäußerungen üben</p> <p>Hör-/Sehverstehen Den Inhalt eines Film-clips erfassen und die Funktion des filmischen Mittels <i>setting</i> verstehen</p>	<p>Bewusstmachung sprachlicher Unterschiede Britisches und Australisches Englisch</p> <p>Lesekompetenz Ein Infoblatt zu Sehenswürdigkeiten in Sydney und einen Erfahrungsbericht verstehen</p> <p>Mediation</p> <p>Hör-/Sehverstehen Einen Filmclip verstehen</p>	<p>Australien in seiner Vielfalt kennenlernen (Sydney, Far North Queensland, australische Ureinwohner, Sport)</p> <p>Australisches Englisch als Variante des Englischen kennenlernen</p>	<p>Eine Bewerbung für einen Schüleraustausch in Far North Queensland argumentativ und sprachlich vorbereiten</p>	<p>Mögliche Bezugspunkte zu den Fächern Geschichte und Politik: Geschichte und aktuelle Lebenssituation der australischen Ureinwohner</p>	<p><i>access. Fördern & Fordern</i></p>
Big dreams – small steps (Unit 3)	<p>Grammatik Wiederholung der Zeitformen zum Ausdruck der Zukunft</p> <p>Wortschatz <i>Character and personal qualities</i></p>	<p>Sprechen / Schreiben Unterschiedliche Berufe vorstellen</p> <p>Ein <i>job interview</i> führen</p> <p>Einen Lebenslauf verfassen</p>	<p>Eine <i>job description</i> verstehen und selbst verfassen</p> <p>Internetrecherche zu unterschiedlichen Berufen</p>	<p>Das englische Schulsystem und mögliche Abschlüsse</p>	<p>Sich für ein freiwilliges soziales Jahr im Ausland bewerben</p>	<p><i>access. Fördern & Fordern</i></p>	

<p>Relationships (Unit 2)</p>	<p>Wortfeld "The world of work"</p> <p>Grammatik Wiederholung: <i>modal verbs</i> Konditionalsätze (Typ 3)</p> <p>Ausdruck von "sollen"</p> <p>Wortschatz Wortfeld: <i>relationships and feelings; making adjectives stronger: very, absolutely, really</i></p>	<p>Sprechen Sich über Charaktere einer Geschichte und ihre Beziehung austauschen</p> <p>Diskussion zum Thema „pocket money“ führen</p> <p>Schreiben Einen Text über die Beziehungen fiktionaler Charaktere untereinander schreiben</p> <p>Ich-Erzählung aus einer anderen Perspektive schreiben</p> <p>Zusammenfassung zu einem Kurzfilm schreiben</p> <p>Hör-/Sehverstehen Den Inhalt eines Film-clips verstehen und zusammenfassen, sowie die Funktion des filmischen Mittels <i>sound</i> verstehen</p>	<p>Strukturierung eines mündlichen Vortrags</p> <p>In einem Gespräch agieren und interagieren</p> <p>Über Statistiken reden</p> <p>Fotos beschreiben und analysieren</p> <p>Summary schreiben</p> <p>Erzählperspektive – Wirkung des "first-person narrator"</p>	<p>Diskussionskultur anderer Länder kennenlernen</p> <p>Integration von jungen Flüchtlingen im Vereinigten Königreich</p>	<p>Making a video: Welcome to my world – a video about me</p>	<p><i>access. Fördern & Fordern</i></p>
<p>It's up to you (Unit 4)</p>	<p>Grammatik Wiederholung: Zeitformen der Vergangenheit (<i>narrative tenses</i>)</p> <p><i>past perfect progressive</i></p>	<p>Hör-/Sehverstehen Fotos und Videos unterschiedlicher Protestaktionen beschreiben, ihre Aussage erläutern und ihre Auswirkung reflektieren</p>	<p>Karikatur beschreiben und (angeleitet) interpretieren</p> <p>Eine Diskussion führen</p> <p>Einen Bericht über ein</p>	<p>Wahlsysteme der USA und des UK kennenlernen</p>	<p><i>Presentation: An issue I care about</i></p>	<p><i>access. Fördern & Fordern</i></p>

	<p><i>indirect questions</i></p> <p><i>verb + gerund / infinitive</i></p> <p>Wortschatz Wortfeld: gesellschaftliches und politisches Engagement</p>	<p>Sprechen / Schreiben Die S'uS können Cartoons beschreiben und analysieren</p> <p>Lesen / Schreiben / Sprechen Einer Textvorlage Ziele und Methoden einer Kampagne entnehmen und diese diskutieren</p> <p>Hör-/Sehverstehen Wirkungsweise eines Films analysieren und kritisch bewerten</p>	<p>Ereignis schreiben (<i>wh-questions</i>)</p> <p>Einen strukturierten Vortrag halten (Beispiele für <i>openers</i> und <i>endings</i> kennenlernen und anwenden)</p>				
<p>Leistungsfeststellung und –bewertung bezogen auf die Jgst. 9</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfung (mündlich und schriftlich) • Eine kompetenzorientierte Klassenarbeit im 1. Halbjahr und eine mündliche Prüfung als Ersatz für die zweite Klassenarbeit; zwei kompetenzorientierte Klassenarbeiten im 2. Halbjahr • Dauer der Klassenarbeit: 1 – 2 Unterrichtsstunden • Mindestens einmal Hörverstehen, Sprachmittlung (Mediation), Leseverstehen in den jeweiligen Klassenarbeiten • Die Bewertung der sprachlichen Leistung und Darstellungsleistung erfolgt gemäß der beigefügten Tabelle nach fachschaftsinterner Absprache. 						

Bewertung der sprachlichen Leistung und Darstellungsleistung für Klasse 7/8:

Beispiel: Teilaufgabe „Writing“ - zu erreichende Punktzahl 50 Punkte:

Inhalt: 40 % - entspricht 20 Pkte. (Vergabe je nach Aufgabenstellung und Textsorte)

Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung: 60 % - entspricht 30 Pkte.

Die Teilkompetenzen *Kommunikative Textgestaltung (a)*, *Ausdrucksvermögen (b)* und *Sprachliche Richtigkeit (c)* werden im Verhältnis 30 % - 30% - 40% gewertet.

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
• Inhalt	20	
• Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung		
• Kommunikative Textgestaltung	9	
• Ausdrucksvermögen	9	
• Sprachliche Richtigkeit	12	
z.B. <i>Grammatik 5</i> <i>Wortschatz 5</i> <i>Orthographie 2</i>		
• Gesamtpunktzahl Writing	30 50	

Beispiel für 30 zu erreichende Punkte:

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
• Inhalt	12	
• Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung		
a) Kommunikative Textgestaltung	5	
b) Ausdrucksvermögen	5	
c) sprachliche Richtigkeit,	8	
z.B. <i>Grammatik 3</i> <i>Wortschatz 3</i> <i>Orthographie 2</i>		
• Gesamtpunktzahl Writing	18 30	

Beispiel für ein *detailliertes* Bewertungsraster zur sprachlichen Leistung und Darstellungsleistung, die Teilkompetenzen sind jeweils einzeln ausgewiesen:

Beispiel: Teilaufgabe „Writing“ - zu erreichende Punktzahl 50 Punkte:

Inhalt: 40 % - entspricht 20 Pkte. (Vergabe je nach Aufgabenstellung und Textsorte)

Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung: 60 % - entspricht 30 Pkte.

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
Kommunikative Textgestaltung		
formuliert durchgängig verständliche und flüssige Antworten/ Aussagen	3	
stellt die einzelnen Gedanken sinnvoll geordnet und ohne unnötige Wiederholungen dar	3	
beachtet die Normen der jeweils geforderten Textsorte (z.B. Brief, Email, <i>newspaper article</i> ...)	3	
	9	

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
Ausdrucksvermögen		
formuliert in vollständigen Sätzen	2	
bildet nicht nur einfache syntaktische Strukturen, sondern auch komplexere Sätze und variiert den Satzbau (z.B. Verwendung Aktiv/ Passiv, Relativsätze...)	3	
bedient sich der erforderlichen Redemittel der Beschreibung (und Begründung, z.B. <i>linking devices</i>)	2	
bedient sich eines angemessenen allgemeinen und thematischen (Lernvokabeln, Wortfeld ,z.B. <i>travelling/ holidays</i> ...) Wortschatzes	2	
	9	

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
Sprachliche Richtigkeit		
Grammatik (5)	12	
Wortschatz (5)		
Orthographie (2)		
	12	

Bewertung der sprachlichen Leistung und Darstellungsleistung für Klasse 9:

Beispiel: Teilaufgabe „Writing“ - zu erreichende Punktzahl 50 Punkte:

Inhalt: 40 % - entspricht 20 Pkte. (Vergabe je nach Aufgabenstellung und Textsorte)

Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung: 60 % - entspricht 30 Pkte.

Die Teilkompetenzen *Kommunikative Textgestaltung (a)*, *Ausdrucksvermögen (b)* und *Sprachliche Richtigkeit (c)* werden im Verhältnis 30 % - 30% - 40% gewertet.

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
• Inhalt	20	
• Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung		
• Kommunikative Textgestaltung	10	
• Ausdrucksvermögen	10	
• Sprachliche Richtigkeit*	10	
z.B. <i>Grammatik 4</i>		
<i>Wortschatz 4</i>		
<i>Orthographie 2</i>		
• Gesamtpunktzahl Writing	30 50	

Beispiel für 30 zu erreichende Punkte:

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
• Inhalt	12	
• Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung		
a) Kommunikative Textgestaltung	6	
b) Ausdrucksvermögen	6	
c) sprachliche Richtigkeit*	6	
z.B. <i>Grammatik 3</i>		
<i>Wortschatz 3</i>		
<i>Orthographie 2</i>		
• Gesamtpunktzahl Writing	18 30	

*Für die sprachliche Richtigkeit sollen nach Ermessen des Lehrers bis zu 40% gegeben werden dürfen.

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Der Unterricht fördert die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler und berücksichtigt ihre individuellen Lernwege. Er bietet Gelegenheit zu und Unterstützung bei selbstständiger Arbeit. Gleiches gilt für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern (kooperatives Lernen). Vorrangiges Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern einen individuellen kontinuierlichen Lernzuwachs zu ermöglichen.

Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende *fachliche Grundsätze*:

- Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben**, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung **realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen** eingesetzt wird.
- Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden zunehmend **authentische Texte und Medien** eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die **Öffnung des Unterrichts** (z.B. durch Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von *native speakers* u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.
- Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird **Englisch in vielen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache**, je nach Jahrgangsstufe, verwendet.
- Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. **Diagnose und individuelle Förderung** sind eng verzahnt. Die SchülerInnen erhalten zu ihren Klassenarbeiten ein Kommentarraster mit Lern- und Übungstipps, in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist die Freiarbeit mit dem Fachunterricht eng verzahnt und in den Jahrgangsstufen 5- 7 findet Ergänzungsunterricht zur Förderung der SchülerInnen statt.
- **Mündlichkeit** hat im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Übergeordnete Kriterien

Die Leistungsbewertung im Bereich Sprachliche Leistung erfolgt grundsätzlich in pädagogisch-didaktischer Orientierung an dem Regelstandard, der in Kap. 3 des KLP SI in Form der Kompetenzerwartungen GeR-Niveau für den jeweiligen Ausbildungsabschnitt ausgewiesen wird:

- Ende der Klasse 6: Kompetenzniveau A2
- Ende der Klasse 8: Kompetenzniveau A2 mit Anteilen von B1
- Ende der Klasse 9: Kompetenzniveau B1

Klassenarbeiten

Die Verteilung der Klassenarbeiten ist den tabellarischen Übersichten zu entnehmen. Die Kompetenzerwartungen und Inhalte orientieren sich an Kapitel 5 des KLP SI.

Die Übereinkünfte der Fachschaft Englisch zur jahrgangsspezifisch differenzierten Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung und zur Gewichtung der inhaltlichen Leistung ist den oben angefügten Rastern zu entnehmen.

Dauer und Häufigkeit der Klassenarbeiten sind ebenfalls den tabellarischen Übersichten zu entnehmen.

Korrektur und Bewertung

Sprachliche wie inhaltliche Stärken und Schwächen werden in einer Randkorrektur hervorgehoben. Ein Bewertungsbogen gibt Auskunft über die erreichten Punkte der Teilaufgaben und gegebenenfalls Tipps für Lern- und Fördermöglichkeiten.

Mündliche Prüfung am Ende der Sekundarstufe I (Klasse 9)

In der Klasse 9 wird die zweite Klassenarbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt. Die bis zu 15-minütige mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- a) monologischer Teil (bis zu 5 Minuten zu einem Thema des Unterrichtsvorhabens)
- b) dialogischer Teil („An Gesprächen teilnehmen“)

Die Prüfungsaufgaben sind thematisch eng an das jeweilige Unterrichtsvorhaben (hier: „*Big dreams – small steps*“) angebunden, werden aber so gestellt, dass eine gezielte häusliche Vorbereitung auf die konkrete Aufgabenstellung nicht möglich ist.

Grundsätzlich werden die Leistungen von der Fachlehrkraft der Schülerinnen und Schüler sowie einer weiteren Fachlehrkraft unter Nutzung des Bewertungsrasters des MSW (kriteriale Bepunktung) gemeinsam beobachtet und beurteilt.

Den Schülerinnen und Schülern wird im Anschluss an die mündliche Prüfung ihre Note mitgeteilt.

Sonstige Mitarbeit

Der Bereich Sonstige Mitarbeit erfasst alle übrigen Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden, z.B. Hausaufgaben, Vokabeltests, mündliche Mitarbeit im Unterrichtsgespräch, schriftliche Textproduktionen in Stillarbeitsphasen sowie die Zuverlässigkeit in kooperativen Lernarrangements und Partnerarbeitsphasen. In diesem Bereich werden besonders die Teilkompetenzen aus dem Bereich mündlicher Sprachverwendung berücksichtigt.

Kriterien zur Beurteilung selbstständigen Arbeitens in Einzelarbeit bzw. in der Gruppe oder im Team:

- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Konzentration, Zielstrebigkeit und Ernsthaftigkeit im Sinne der zielstrebigsten Aufgabenbewältigung
- Übernahme von Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft und Akzeptieren von Gruppenbeschlüssen
- Die Unterrichtssprache Englisch sollte auch in den kooperativen Lernphasen grundsätzlich eingesetzt werden.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

Die Feedbackkultur wird außerdem durch regelmäßiges *leistungsbezogenes Feedback* nach Referaten/Präsentationen, Kompetenzerwartungen, siehe Vorgaben der Fachkonferenz, Projektarbeit, Gruppenarbeiten, etc. gefördert.

Bei Bedarf finden Lern- und Förderplangespräche gemeinsam mit den Eltern und SchülerInnen statt.